

Meinungsumfrage: Bevölkerung im Lungau pro Windkraft

Die Energiewende braucht die Nutzung der Windenergie

St. Pölten, am 12.6.2019: Aktuelle Umfrageergebnisse zeigen, dass sich auch die Bevölkerung im Lungau klar für eine Nutzung der Windkraft ausspricht. Für den Kampf gegen die Klimakrise sei dies auch dringend notwendig, so Stefan Moidl, Geschäftsführer der IG Windkraft: „Eine Energiewende ist nur mit Windenergie zu schaffen.“

Lungauer wollen Windkraftausbau in ihrem Bundesland

71 Prozent der befragten Personen im Lungau befürworten den Windkraftausbau in ihrem Bundesland. „Diese Umfrage bestätigt einmal mehr, dass die Lungauer Bevölkerung mit großer Mehrheit hinter der Windkraft steht“, zeigt Moidl auf: „Medial wurde im letzten Jahr immer wieder ein anderer Eindruck vermittelt. Dieser entspricht aber offenbar in keiner Weise der Einstellung einer großen Mehrheit im Lungau. Ohne die Nutzung der Windkraft wird die Energiewende auch im Lungau kaum gelingen. Warum sollte man Windenergie auch nicht nutzen, zählt sie doch zu den umweltfreundlichsten Technologien, die wir derzeit zur Verfügung haben.“

Umfrage zeigt, Klimawandel im Lungau bereits spürbar

Viele Menschen nehmen die Klimakrise bereits in ihrem eigenen Umfeld wahr. Im Lungau geben 43 Prozent der Bevölkerung an, dass sie bereits direkt vom Klimawandel betroffen sind. Weitere 41 Prozent erwarten die Auswirkungen in den nächsten Jahren. Die Umfrage wurde vom renommierten Institut für statistische Analysen Jaksch und Partner GmbH durchgeführt. Eine überwältigende Mehrheit setzt auf die Technologien der erneuerbaren Energien – allen voran auf Sonnenkraftwerke und Windkraftwerke für die Stromversorgung der Zukunft. Rund 35 Prozent der Befragten gehen davon aus, dass sich durch den Ausbau der Windkraft ihre Lebensqualität verbessert. Der Großteil der Befragten steht der Windkraft neutral gegenüber und erwartet durch den weiteren Ausbau keine Auswirkung auf ihre persönliche Lebensqualität – auch keine negative.

Stimmen zur Windkraft im Lungau

Aus verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens tritt die Lungauer Bevölkerung für den Windkraftausbau ein.

„Der Lungau hat sich mit dem Biosphärenpark und dem sanften Tourismus einen Namen gemacht. Die Windkraft als Symbol für eine umweltfreundliche Stromerzeugung würde daher sehr gut in den Lungau passen“, so Christine Wind, Bio-Bäuerin vom Planitzerhof.

Auch aus der Lungauer Wirtschaft gibt es starke Befürworter für den Windkraftausbau Vorort. *„Metallverarbeitung ist meine Leidenschaft. Das Hauptinteresse meiner Firma liegt in der Entwicklung von nachhaltigen Energiesystemen. Deshalb fördern wir umweltfreundliche Technologien und setzen diese auch selbst ein“, so Stefan Ritzer, Geschäftsführer der Stefan Ritzer GmbH: „Die Windenergie ist eine faszinierende Technologie. Es wird Zeit, dass sich auch der Lungau verstärkt zur Energiewende bekennt und sein erstes Windrad errichtet. Für mich sind Windkraftgegner Befürworter von Kohle- und Atomstrom.“*

Und auch die Politik im Lungau hat starke Fürsprecher für die Windkraftnutzung. *„Als Bürgermeister ist es besonders wichtig den Klimaschutz im Auge zu behalten und der Klimakrise entschieden Maßnahmen entgegenzusetzen. Hier sind wir auch gefordert die Energieversorgung auf erneuerbare Energien umzustellen. Dabei trete ich für einen breiten Mix bei den erneuerbaren Energien ein“, erklärt Peter Bogensperger, Bürgermeister von Weißpriach: „Die Windenergie ist jene Energieart, mit dem geringsten Landschaftsverbrauch pro erzeugter Kilowattstunde.“*